

Öko Labels im Sport - was ist dran und wer erfüllt das grüne Gewissen?

sportsella bringt Basistraining „Nachhaltige Sporttextilien“ und verlost mit PYUA®, ein Wochenende im trendigen MiniE.

Das Angebot von Öko-Labels, Prüfsiegeln und „grünen“ Produkten wird stetig größer und mit ihm auch die Erklärungsnot der Verkäufer. Was nützt wirklich, was ist Wahrheit, was Marketinggag?

sportsella bietet jetzt exklusiv für Verkäufer aus dem Sportfachhandel das Basistraining „Nachhaltige Sporttextilien“ an. Im einzigen unabhängigen Verkaufstrainingsportal sportsella werden relevante Öko-Prüfsiegel erklärt und Beispiele für Sportartikel gezeigt, die perfekt funktionieren, wunderbar stylish sind und neue ökologische Standards setzen.

Das online Training steht von Oktober 2009 bis Ende Januar 2010 auf www.sportsella.com zur Verfügung. Unter allen Teilnehmern verlost sportsella mit PYUA®, Anfang Februar 2010 ein unvergessliches Wochenende im neuen MiniE - von SympaTex® und PrimaLoft® winken Sachpreise!

Trainieren und Gewinnen!

sportsella e.K.
Riedwinkel 2
82327 Tutzing

T. 08158 938 364
F. 08158 904 644
E. info@sportsella.de
www.sportsella.com

Steuernummer
16120540797

Finanzamt Starnberg
DE206364021

Handelsregister
München HRA 88872

Tutzing, 23.10.2009

Öko Labels – viel drin und viel drum herum

Überschwemmungen, Wirbelstürme, Gletscherschmelze, Wassermangel. Das Klima spielt verrückt. Und manche Anbieter auch. Denn nicht alle vermeintlich umweltverträglichen Angebote können halten, was sie versprechen. „Green Washing“, Produkten einen ökologisch wertvollen Anstrich verpassen, wird zunehmend als Marketingwerkzeug ge- und leider auch missbraucht. Nicht überall, wo öko draufsteht, ist auch öko drin. Und über all dem grünen Gewissen steht die essentielle Frage im Sportbereich: Wo geht der Öko-Nutzen auf Kosten der Funktionalität? Öko ja, aber bitte ohne Abstriche, so lautet die Devise! Denn was hilft die „grünste“ Outdoorjacke, wenn sie den Kunden im Regen stehen lässt.

Funktionsbekleidung – bisher meist wenig nachhaltig

Der Großteil der Funktionsbekleidungen wird nach wie vor aus Kunstfasern hergestellt, die aus Rohöl gewonnen werden. Neben der Verarbeitung von Rohöl an sich, einer der kostbarsten und endlichen Ressourcen des Planeten, muss viel Energie für den Produktionsprozess aufgebracht werden. Unmengen an CO₂ werden ausgestoßen. Und auch mit „natürlichen“ Rohstoffen wird häufig ethisch und ökologisch wenig vertretbarer Raubbau betrieben. Daher haben sich einige Firmen Gedanken gemacht, wie man es bei Sportausrüstung besser machen kann. sportsella erklärt welche das sind und wie sie das machen.

PYUA®, Sympatex® und PrimaLoft® mit vorbildlichem „Öko-Index“ – sportsella erklärt wie das funktioniert

PYUA fertigt derzeit alle Teile der Kollektion in einem geschlossenen System, dem Eco.Circle von Teijin. Alle Teile sind vollständig recyclebar und werden von PYUA zurückgenommen und der Wiederverwertung zugeführt. PYUA® ist der erste und aktuell einzige Freeride-Bekleidungshersteller, dessen Sortiment ausschließlich aus Textilien besteht, welche aus recycelten Materialien gefertigt sind und auch vollständig recycelt werden können. Wie das genau vonstatten geht, lernen die Sportfachverkäufer im online Training „Nachhaltige Sporttextilien“ auf www.sportsella.com. Auch Membran-Spezialist SympaTex® hat die schwierige Aufgabe gelöst, Oberstoff und Membrane in den gleichen Recycling Kreislauf führen zu können. Öko-Zertifikate

und Auszeichnung sprechen für sich. Schließlich wird im sportsella Training auch das Thema Fütterung der Bekleidungen unter die Lupe genommen. In diesem Bereich hat sich PrimaLoft®Eco einen Namen gemacht. Mit seinen recycelten Primärfasern kann PrimaLoft®Eco später in den Eco.Circle zugeführt werden und beliebig oft recycelt werden.

Zertifizierung schafft Klarheit – was steckt hinter bluesign und Öko-Tex-100?

Zertifikate schaffen Vertrauen, helfen aber nur dann, wenn man dem Kunden auch erklären kann, was dahinter steckt. Verkäufer, die das Vertrauen aus den Zertifikaten an den Kunden vermitteln können, gewinnen auch schnell das Vertrauen Öko-skeptischer Kunden. Im Basistraining „Nachhaltige Sporttextilien“ werden die beiden im Sportbereich gerne genutzten Siegel leicht verständlich erklärt.

Mitmachen und E-Mini gewinnen

Das Basistraining nachhaltige Sporttextilien ist von Oktober bis Ende Januar bei auf www.sportsella.com für Verkäufer aus dem Sportfachhandel verfügbar. Gemeinsam mit PYUA®, verlost sportsella unter allen Teilnehmern ein Wochenende im Forschungsfahrzeug MiniE. Als offizieller Partner „Meet Minimalism“ zeigt PYUA® auch mit Hilfe des Elektroautos MiniE schon heute, dass Umweltbewusstsein mit Style und Spaß ohne Reue vereinbar ist. Von den Partnern SympaTex und PrimaLoft kommen hochwertige Monats- und Wochenpreise an die Verkäufer, die an der Umfrage nach dem Training teilnehmen und aus der Gewinndatenbank gezogen werden.

Über sportsella

sportsella ist das einzige unabhängige, markenübergreifende, jederzeit verfügbare Verkaufstrainingsportal für Sportartikelverkäufer. Wir glauben, dass der Handel seine Position im Markt nur über Fachkompetenz und motivierten Verkaufsprofis in den Handelsstrukturen behaupten kann. Ständige Weiterbildung ist daher heute nicht mehr aus dem Berufsleben wegzudenken! Wir wissen, dass Lernen und Weiterbildung auch Spaß machen können und haben deshalb unser Motto "Trainieren und Gewinnen" mit sportsella umgesetzt. Als Sportartikel-Verkaufsprofi kann hier trainiert werden, so viel man will, wie lange man will und wo man will. Ein Internetanschluss genügt! sportsella ist im deutschsprachigen Internet und in der Sportbranche weltweit einmalig. Spitzenmarken der Sportartikelbranche geben bei sportsella.com die Erstellung und Distribution von Online-Trainings in Auftrag. Sportartikelverkäufer registrieren sich kostenlos, um Online-Produkttrainings zu absolvieren und dabei Preise zu gewinnen. Wir unterstützen mit unseren Aktivitäten und Initiativen alle Player im Markt.

Über Mini und PYUA®

Der Mini E und PYUA® sind ein großartiges Gespann, wie Timo Perschke, CEO und Inhaber von PYUA®, bemerkt: „Wir arbeiten erst seit kurzem mit Mini zusammen und konnten uns auch davor nicht gerade über mangelndes Interesse an unseren Produkten beklagen. Dennoch bestätigt das, was wir seit dem Beginn der Kooperation in den vergangenen Tagen erlebt haben, zu 100 % meinen ersten Eindruck: nicht nur ist der Mini E ein großartiges Gefährt, sondern er ist ebenso wie PYUA® ein kleiner Revolutionär. Mit dem Sport ist es ja ein bisschen wie mit dem Autofahren: meistens macht es Spaß, manchmal ist es gefährlich und nicht immer das Beste für die Umwelt. Sie haben gar keine Vorstellung, wie ich mich darauf freue, irgendwann diesen Winter mit einem Mini E und der neuen PYUA®-Kollektion zum Freeriden zu fahren, ohne mir Gedanken die CO2-Emissionen zu machen. Der MiniE und PYUA® stehen zusammen für Style und Spaß ohne Reue.“

Über PYUA®

Die PYUA® GmbH mit Sitz in Kiel und einem Office in München ist der erste und aktuell einzige Freeride-Bekleidungshersteller weltweit, dessen Sortiment ausschließlich aus Textilien besteht, welche aus

recyclten Materialien gefertigt sind und auch wieder vollständig recycelt werden können.

PYUA® setzt dabei auf namhafte Hersteller wie Teijin, PrimaLoft® und SympaTex® und die Kombination der besten, nachhaltigen Funktionsmaterialien auf dem Markt. Dieser Anspruch, gepaart mit einem ausgeprägten Style-Gefühl macht PYUA® zu einer perfekten Ergänzung für Sportler in aller Welt. www.PYUA.de

Kontakt

sportsella - Gerd Bittl e.K.

Riedwinkel 2

D-82327 Tutzing

Email: info@sportsella.de

Tel.: +49 8158 938 364

Fax: +49 8158 904 644

www.sportsella.com